

## Protokoll über die Konstituierende Sitzung des Orsrates Langenholzen/Sack für die XVIII. Wahlperiode

---

Sitzungsdatum: Montag, den 14.11.2016  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:50 Uhr  
Ort, Raum: Gasthaus "Zum Alten Krug", Solbrink 2,

### **Anwesend:**

#### Ortsratsmitglied

Herr Peter Almstedt  
Herr Uwe Graser  
Frau Ilona Heitmann  
Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

#### von der Verwaltung

Herr Uwe Brinckmann  
Herr Daniel Heuer

### **Abwesend:**

#### Ortsratsmitglied

Ratsfrau Claudia Richter

### Öffentlicher Teil

#### **1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Langenholzen/Sack**

Frau Voshage-Schlimme begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die künftigen „alten“ Ortsratsmitglieder der beiden Ortsteile Sack und Langenholzen sowie „noch-„Ortsbürgermeister Herr B. Stoffregen sowie die „Alt“-Ortsbürgermeister von Langenholzen und Sack, Herren Thöne und Gerke. Sie begrüßt des Weiteren Frau Marschall von der Alfelder Zeitung sowie Herrn 1. Stadtrat Brinckmann und Ortsratsbetreuer Herrn D. Heuer vom Ordnungsamt der Stadtverwaltung.

Wie es die Nds. Kommunalverfassung vorschreibt, leitet in der konstituierenden Sitzung das älteste anwesende und dazu bereite Ortsratsmitglied die ersten Tagesordnungspunkte bis zur Wahl des Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin.

Herr Graser nimmt diese Aufgabe daher wahr und begrüßt nochmals alle Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

Anschließend übergibt er das Wort an 1. Stadtrat Brinckmann.

## **2. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder**

### **Vorlage: 020/XVIII**

Herr Brinckmann erläutert allen Anwesenden zunächst das rechtliche Prozedere aus dem Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG). Im Einzelnen geht er auf die §§ 40 – 42 des NKomVG ein, die Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungsverbot sowie das Vertretungsverbot. Diese Grundsätze seien von den neuen Ortsratsmitgliedern bei ihrer Arbeit zwingend zu beachten.

Bei Unklarheiten über die mit der ehrenamtlichen Tätigkeit verbundenen Angelegenheiten stehe das Rathaus im Zweifel für Klärungen natürlich zur Verfügung.

Herr Brinckmann weist darauf hin, dass Frau Richter sich entschuldigen lässt. Die Verpflichtung werde nachgeholt, dies könne im Übrigen von der neu gewählten Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister durchgeführt werden.

Im Anschluss verpflichtet Herr Brinckmann per Handschlag die neuen Ortsratsmitglieder. Per Unterschrift bestätigen die Damen und Herren, dass die Verpflichtung stattgefunden hat.

## **3. Wahl der Ortsbürgermeisterin / Wahl des Ortsbürgermeisters**

### **Vorlage: 021/XVIII**

Herr Graser übernimmt bei TOP 3 wieder.

Er schlägt sodann Frau Voshage-Schlimme zur Ortsbürgermeisterin vor.

Er fragt an, ob es weitere Vorschläge aus dem Ortsrat gibt. Dies ist nicht der Fall. Er bittet um Abstimmung per Handzeichen, wer mit der Wahl von Frau Voshage-Schlimme als Ortsbürgermeisterin einverstanden sei.

**- einstimmig -**

Frau Voshage-Schlimme nimmt die Wahl an.

Im Anschluss erhält sie Glückwünsche von der Verwaltung sowie den Mitgliedern des Orsrates zur Wahl der Ortsbürgermeisterin.

Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Einwohnerinnen und Einwohner beider Ortsteile sowie der Mitglieder des Orsrates. Sie hofft auf einer weiterhin gute Zusammenarbeit innerhalb des Orsrates sowie auch mit der Verwaltung.

Sie werde sich als Ortsbürgermeisterin weiterhin für die Belange der Einwohner/Innen einsetzen, natürlich jetzt auch für beide Ortsteile zusammen. Sie bittet die Einwohner/Innen, bei Problemen oder Anregungen bzw. Fragen gern auch jedes Mitglied des Orsrates direkt anzusprechen.

#### 4. **Feststellung der Tagesordnung**

Frau Voshage-Schlimme übernimmt nun als Ortsbürgermeisterin die Leitung der Sitzung und bedankt sich bei Herrn Graser.

Sie stellt sodann die Tagesordnung fest.

#### 5. **Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin / Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters**

**Vorlage: 022/XVIII**

Frau Voshage-Schlimme gibt bekannt, dass nach vorheriger Beratung der Ortsratsmitglieder sich Frau Richter sowie Herr Almstedt bereit erklärt haben, für das Amt der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin bzw. des stellv. Ortsbürgermeisters bereitzustehen. Beide Stellvertreter sollen gleichberechtigt agieren.

Sie schlägt daher beide Personen zur Wahl vor und bittet um Stimmabgabe per Handzeichen, wer mit der Wahl einverstanden sei. Sie gibt zuvor bekannt, dass Frau Richter der Verwaltung schriftlich mitgeteilt habe, im Falle einer Wahl zur stell. OB'in die Wahl auch anzunehmen. Dann bittet sie um Abstimmung.

**- einstimmig -**

Sie gratuliert Herrn Almstedt sowie in Abwesenheit Frau Richter zur Wahl als stellv. Ortsbürgermeisterin bzw. zum stellv. Ortsbürgermeister.

#### 6. **Ehrungen**

Frau Voshage-Schlimme übergibt das Wort erneut an 1. Stadtrat Brinckmann, welcher dann die Grundsätze des Rates der Stadtverwaltung in Bezug auf Ehrungen erläutert.

Dann erhält das ehem. Ortsratsmitglied Herr Wirth für seine 15-jährige Mitgliedschaft im Ortsrat Langenholzen (seit 2001) sowie seine Zeit als erster stellv. Ortsbürgermeister des Ortsteiles Langenholzen (seit 2011) die Ehrenmedaille der Stadt Alfeld (Leine). Mit der Medaille überreicht und verliest Herr Brinckmann die dazugehörige Urkunde seitens der Verwaltung.

Im Folgenden verleiht er Urkunden und die Stadtmedaillen an Herrn Bode (OR-Mitglied seit 2016) und Herrn Zander (OR-Mitglied und 2. Stellv. Ortsbürgermeister seit 2014) für deren jeweilige ehrenamtliche Tätigkeit im Ortsrat Langenholzen.

Weiter gehen Urkunden und Medaillen auch an Frau Sengstock (OR-Mitglied seit 2009 und stellv. OBM seit 2013) und Herrn Stoffregen für deren Arbeit im Ortsrat Sack.

Herrn Stoffregen dankte Herr Brinckmann dabei insbesondere für dessen Tätigkeit als Ortsbürgermeister von Sack (seit 2013) sowie als Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Alfeld. Insgesamt war Herr Stoffregen seit 1996 kommunalpolitisch im Ortsrat Sack aktiv.

## 7. Mitteilungen der Verwaltung

Es wird mitgeteilt, dass die Telefonanlage in Langenholzen inzwischen durch die Telekom abgebaut worden sei.

In den letzten fünf Jahren habe sich gezeigt, dass die Telefonanlage nicht mehr ausreichend in Anspruch genommen worden war. Dies habe letztlich zur Entscheidung der Telekom geführt.

Weiter wird bekannt gegeben, dass seit Anfang November wieder eine Geschwindigkeitsmess-  
tafel vor dem Ortseingang Langenholzen aus Richtung Sibbesse installiert worden ist. Man er-  
hofft sich dadurch (wieder) eine bremsende Wirkung des Verkehrs im Bereich der Ortsdurch-  
fahrt „Warnetalstr.“ (Stichwort „Schulwegsicherung“).

In diesem Zusammenhang gibt Frau Voshage-Schlimme bekannt, dass auch der „neue“ Ortsrat  
sich weiterhin mit der Thematik „Schulwegsicherung“ befassen werde.

Frau Voshage-Schlimme teilt zudem mit, dass auch das Adventsfenster in diesem Jahr wieder  
geöffnet habe. Sie lädt alle EinwohnerInnen aus Langenholzen und Sack, sich zu beteiligen.  
Die bereits vergebenen Termine werden wie in den Vorjahren auf der Internetseite von Langen-  
holzen veröffentlicht. Termine nimmt Michael Zander entgegen.

Auch bleibe das Thema „Friedhof Langenholzen“ weiterhin auf der Agenda. Man wolle in der  
nächsten OR-Sitzung im Frühjahr den neuen Ortsratsmitgliedern die Problematik im Rahmen  
einer Ortsbesichtigung erläutern.

## 8. Anfragen

Da aus dem Ortsrat heraus keine weiteren Anfragen bestehen, beendet Frau Voshage-  
Schlimme die öffentliche Sitzung und gibt den Zuhörern die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Frau Voshage-Schlimme schließt um 19.50 Uhr die Sitzung und wünscht allen Anwesenden  
einen guten und sicheren Heimweg.

gez.  
Vorsitzender

gez.  
Protokollführer